

Niederschrift

über die am 22.01.2015 stattgefundene 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Weinbach, im Sitzungszimmer des Rathauses in Weinbach.

BEGINN DER SITZUNG: 18:00 UHR, Ende: 19,35 UHR

ANWESEND WAREN

A) AUSSCHUSS FÜR JUGEND, KULTUR UND SPORT

STIMMBERECHTIGT

UDO SCHULZ
THOMAS WEIL
ERIC KLAPPER

ENTSCHULDIGT

JOCHEN HAINZ

UNENTSCHULDIGT

THOMAS UHLIG

B) GEMEINDEVORSTAND

THORSTEN SPRENGER

C) SCHRIFTFÜHRER

DIRK SCHMIDT

D) WEITERHIN ANWESEND

THOMAS APPL

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport waren durch Einladung vom 15.01.2015 auf Donnerstag den 22.01.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren am 17.01.2015 im Weilburger Tageblatt öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
3. Investitionsprogramm 2015
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
4. Haushaltssicherungskonzept 2015
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
5. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport, Udo Schulz, eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung 2015 ist durch die durch die Gemeindevertretung am 11.12.2014 getroffenen Beschlüsse hinsichtlich Hebesätze und Gebühren hinfällig, da die Einnahmeerhöhungen schon entsprechend eingerechnet waren. Außerdem konnte die Abschreibung 2014 inzwischen genauer berechnet werden. Die Auswirkungen aus dem Bürgermeisterwechsel konnten nun genauer bestimmt werden. Zuletzt sind noch Posten zur Mängelbehebung aus den Brandschutzbegehungen hinzugekommen. Die Ausschussmitglieder erhalten eine Übersicht über die noch eingetretenen Änderungen. Der Haushalt schließt nun mit einem Defizit von rund 1.395.000 € ab.

Die Mitglieder des JKS sind sich einig, dass den Bürgern eine weitere Gebühren und Kostensteigerung nicht zuzumuten sei. Man habe die Abwassergebühren zum 01.01.2014 und zum 01.07.2014 bereits massiv angehoben und solle dies zum 01.01.2015 wieder tun. Die Kosten sind Folge der ländlichen Struktur als auch der Tatsache, dass die Gemeinde Weinbach stets die Vorgaben des Landes, insbesondere im Abwasserbereich, zeitnah umgesetzt habe.

Finanzminister Schäfer habe in der Hessenschau am 21.01.2015 die Hilfe des Finanzministeriums für Kommunen mit dauerhaft defizitärem Haushalt angeboten. Dies sei zwar nicht finanziell gemeint, aber mit Rat, Tat und Unterstützung. Diese Hilfe wolle man gerne annehmen.

Die Gemeinde steht vor der Entscheidung den Haushalt nun nicht zu beschließen, ihn zu durchleuchten und mit Erhöhungen zu verabschieden oder ihn in der vorliegenden Form zu beschließen, im Bewusstsein, dass dieser wohl nicht genehmigt werden wird.

Der JKS verzichtet auf eine Beratung der einzelnen Haushaltspositionen.

Eine Übersicht über die wichtigsten Erträge und Aufwandspositionen der Gemeinde wird für den Zeitraum 2005 bis 2019 verteilt.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport beschließt daraufhin der Gemeindevertretung zu empfehlen die Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen in der sich ergebenden Form aus dem Entwurf vom 11.12.2014, der Umsetzung der ablehnenden Beschlüsse vom 11.12.2014 sowie den zwischenzeitlich neueren Erkenntnissen nach vorliegender Liste mit einem Defizit von dann 1.395.802 € zu beschließen. Der Haushaltssatzung ist ein Begleitschreiben beizufügen, dass die allesamt positiven Entwicklungen der Gemeinde darstellt sowie die Unmöglichkeit zur

weiteren Belastung der Bürger enthält. Des Weiteren ist ein Schreiben an das Finanzministerium zu richten, dass die Lage der Gemeinde Weinbach darstellt und die Bitte um Unterstützung mit Rat und Tat enthält.

Abstimmungsergebnis: dafür: 2 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Die überarbeitete Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen soll den Gemeindevertretern schnellstmöglich vorgelegt werden. Auch die beiden Begleitschreiben sollen vom Bürgermeister umgehend vorgelegt werden, so dass noch Zeit zu Beratungen in den Fraktionen besteht.

Zu TOP 3

Das Investitionsprogramm wird angesprochen. Insgesamt sollen rund 1.775.000 € investiert werden. Davon sind rund 883.000 € durch Erträge gedeckt. 892.000 € beträgt die Kreditaufnahme. Das Investitionsprogramm verbessert sich um 1.300 € durch neue Erkenntnisse.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung das überarbeitete Investitionsprogramm zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Zu TOP 4

Das Haushaltsicherungskonzept soll auf dem aus 2014 aufbauen und an die vorangegangenen Beschlüsse angepasst werden. So soll auch auf die 2015 umgesetzte Stelleneinsparung eingegangen werden.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung das überarbeitete Haushaltsicherungskonzept zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

zu TOP 5:

Es gibt keine Wortmeldungen zu „Verschiedenes“

(Udo Schulz)
Vorsitzender

(Dirk Schmidt)
Schriftführer